



INSTALLATIONSANLEITUNG

Mobeye[®] GSM Melder mit Sockel für Rauch/Hitzewarntmelder

CM2410

SW Fassung 3.n

INHALT

1.	Allgemeine Beschreibung	2
2.	Erste Schritte	3
2.1	Eine SIM-Karte einlegen	3
2.2	Einsetzen der Batterien	3
2.3	Anwählen des Programm-Modus	3
2.4	Programmierung mindestens einer Telefonnummer	4
2.5	Montieren des GSM-Modulgehäuses an der Decke	4
2.6	Befestigen den Deckel zum GSM-Modulgehäuse	4
2.7	Schließen des Detektors und schließen des Deckels	5
2.8	Ausführen eines Tests	5
3.	Mehrere Melder in einem drahtlosen Netzwerk	6
4.	Einsatz von externer Stromversorgung	7
5.	Konfiguration	8
5.1	Programm-Modus	8
5.2	Sicherheits-code	8
5.3	Programmierung der allgemeinen Einstellungen per SMS	8
5.4	Schema SMS-Kommandos für Programmierung	9
6.	Einstellungsmöglichkeiten	10
6.1	(Alarm)Telefonnummern	10
6.2	Identifizierungstext	10
6.3	Alarmtexte	10
6.4	SMS-Alarmierungstyp: SMS + Anruf oder nur Anruf	10
6.5	Anruf-Alarmierungstyp: SMS + Anruf oder nur SMS	10
6.6	Testmeldung	11
6.7	Zurücksetzen (Reset) des GSM-Melders per SMS	11
7.	Abfragen des Status und der Einstellungen	12
8.	Technische Meldungen und Status Signalwirkung	13

Achtung

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des GSM Mobeye[®] Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind.

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt.

Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye[®]-Gerätes zu vergewissern. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät entstehen.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter -10 ° C und nicht höher als 55° C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye[®]-Sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von SMS-Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm.

Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Batterie-Recycling

CR123 Batterien, so wie sie in dem GSM Mobeye Gerät Modul gebraucht werden, können recycelt werden. Geben Sie die ausgedienten Batterien daher bitte bei der nächstgelegenen Sammelstelle ab.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Mobeye GSM Melder CM2410 ist ein batteriegespeistes GSM-Telemetrie-Modul das verwendet wird um Warnmeldungen zu senden nach der Aktivierung eines Eingangs durch den Ei Electronics EI605TYC-D Rauchwarnmelder, oder den Ei Electronics EI603TYC-D Hitzewarnmelder.

Der Mobeye GSM Melder ist mit einer Reihe von Einstellungen für den Standardgebrauch vorprogrammiert. Diese Einstellungen können durch den Benutzer, wie in Kapitel 5 beschrieben, geändert werden.

Die Voreinstellungen:

- Wenn einer der Eingänge durch Ei Electronics EI605TYC-D Rauchwarnmelder, oder den Ei Electronics EI603TYC-D Hitzewarnmelder aktiviert ist, wird der Mobeye GSM Melder eine Alarm-SMS verschicken an die vorprogrammierten Telefonnummern und anrufen.
- Sind die Reservebatterien des Mobeye Melders erschöpft, wird dieses über eine SMS-Nachricht an den Administrator (erste Telefonnummer) gemeldet.

Bitte sehen Sie das Handbuch des Ei Electronics Detektor für die Beschreibung des Verhaltens der Rauchwarnmelder oder Hitzewarnmelder.

2. ERSTE SCHRITTE

Bei der Inbetriebnahme des Mobeye GSM Melder sind mindestens folgende Schritte in der nachstehenden Reihenfolge erforderlich:

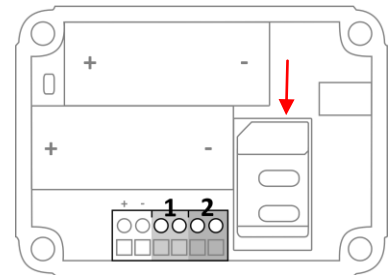
1. SIM-Karte (mit PIN-Code 0000 oder ohne PIN-Code) einlegen
2. Einsetzen der Batterien
3. Anwählen des Programm-Modus
4. Programmierung mindestens einer Telefonnummer (der Administrator)
5. Montieren des GSM-Modulgehäuses an der Decke
6. Befestigen den Deckel zum GSM-Modulgehäuse
7. Schließen des Ei Electronics Detektor und schließen des Deckels
8. Ausführen eines Tests

Die einzelnen Schritte werden in diesem Kapitel näher beschrieben.

2.1 EINE SIM-KARTE EINLEGEN

Legen Sie die SIM-Karte in das Modul. Diese muss den PIN-Code "0000" haben oder sie wird ohne PIN-Code eingelegt. (Ein PIN-Code kann geändert oder gelöscht werden in dem Sie die SIM-Karte in ein Mobiltelefon legen. In dem Menü "Sicherheit" kann der PIN-Code dann geändert oder gelöscht werden. - Siehe Handbuch des Mobiltelefons -).

Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte eingelegt ist bevor die Batterien eingesetzt sind. Bei einem Wechsel der SIM-Karte müssen die Batterien entfernt (und der GSM-Melder von der Stromversorgung getrennt) werden.



2.2 EINSETZEN DER BATTERIEN

Legen Sie 2 Batterien (CR123) ein. Nach dem Einlegen blinkt die grüne LED-Leuchte und zeigt damit an, dass das Modul nicht konfiguriert ist (damit das Modul funktioniert, muss mindestens eine Telefonnummer einprogrammiert werden).

2.3 ANWÄHLEN DES PROGRAMM-MODUS

Direkt nach dem Einsetzen der Batterien schaltet der Mobeye GSM Melder in den Programm-Modus. Zuerst sucht das GSM-Modul Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED 2 Sek. an / 1 Sek. aus. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und blinkt die Status-LED 1 Sek. an / 1 Sek. aus (oder 'an', falls die erste Telefonnummer jetzt konfiguriert wurde).

Solange das Gerät im Programm-Modus ist, ist das GSM-Modul offen, bereit, SMS-Kommandos zu empfangen. Wenn kein korrektes SMS-Kommando erhalten ist für 3 Minuten, tritt ein Time-out auf und schließt sich das GSM-Modul, um Batterie zu sparen. Das Gerät kehrt in die Low-Power-Betriebsart zurück.

Der Mobeye GSM Melder kehrt in den Programm-Modus durch Drücken der roten Taste für 5 Sekunden, bis die LED zu blinken beginnt (oder 'an' geht).

Wenn der GSM Melder an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist, hat er ständig Netzwerkverbindung und ist das Gerät immer im Programm-Modus.

2.4 PROGRAMMIERUNG MINDESTENS EINER TELEFONNUMMER

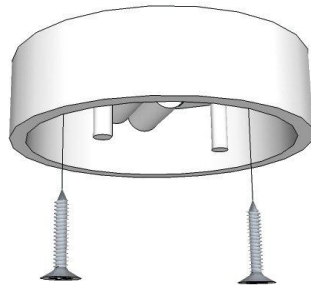
Der Mobeye GSM Melder kann Berichte an bis zu maximal 5 Telefonnummern senden. Die erste Telefonnummer gehört dem sogenannten "Administrator". Dieser Administrator soll die eventuellen Systemmeldungen (z.B. "low battery") aus dem GSM Melder empfangen. Ohne die Eingabe dieser Telefonnummer wird das Modul nicht funktionieren.

Wenn der GSM Melder im ersten (Werk-) Status ist und die Batterien eingesetzt sind (so die LED blinkt), kann der Administrator (erste Telefonnummer) programmiert werden indem das Administratortelefon den (Sim-Karte von dem) Mobeye GSM Melder anruft. Das Gerät erkennt diese Nummer und speichert es als Administrator (TEL1). Der Administrator erhält dann eine Bestätigung-SMS mit dem Sicherheits-Code. Dieser Code wird verwendet für das Programmieren des Moduls.

NB: für diese Art der Programmierung muss die Nummer-Anerkennung im Administratortelefon eingeschaltet sein. Es ist auch möglich die Telefonnummer über ein SMS-Kommando zu programmieren, wie in Kapitel 6.1 beschrieben.

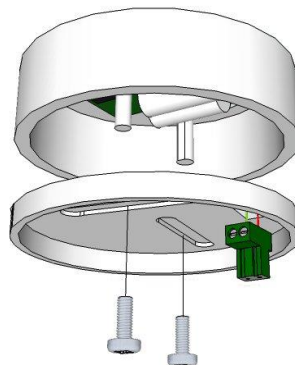
2.5 MONTIEREN DES GSM-MODULGEHÄUSES AN DER DECKE

Montieren Sie das Gehäuse mit dem Modul an der gewünschten Stelle an der Decke, mit den Dübeln und Schrauben. Bitte schauen Sie ins Handbuch des Ei Electronics Detektor für die ideale Lage.



2.6 BEFESTIGEN DEN DECKEL ZUM GSM-MODULGEHÄUSE

Nehmen Sie die Rückseite des Ei Electronics-Detektor. Schraube dieses Teil zu dem Gehäuse des GSM-Moduls. Eine kleine Öffnung zeigt den genauen Ort. Führen Sie die grünen Stecker durch die Öffnung in der Rückseite. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht verklemmen.

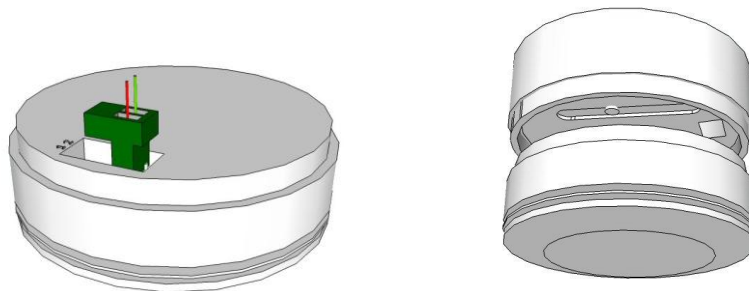


2.7 SCHLIEßEN DES DETEKTORS UND SCHLIEßEN DES DECKELS

Drücken Sie die verkabelte Stecker zu den Pins des Ei Electronics-Detektor. Neben den Pins, ist Text 1 2 geschrieben. Stellen Sie sicher, dass die (in der Regel) grauen Stecker des EI-Detektor entfernt ist.

Halten Sie die EI-Detektor fest, um Spannung auf den Drähten zu verhindern!

Schließen Sie den EI Electronics Detektor, durch es in der Nähe der Rückseite zu bringen, in der richtigen Position. Drehen Sie es vorsichtig, bis sie geschlossen ist. Im EI-Detektor blinkt ein rotes Licht blinkt regelmäßig.



2.8 AUSFÜHREN EINES TESTS

Nach beschriebenen Schritten ist das Modul einsatzbereit. Der Mobeye GSM Melder hat sich selbst eingeschaltet. Die grüne LED-Leuchte blinkt einmal pro drei Sekunden, was nur zu sehen ist, beim Öffnen der Rückseite des EI-Detektor.

Um einen Test durchzuführen:

- Drücken Sie den Test-/Stummschaltknopf der EI Detektor während ein paar Sekunden. Die Sirene ertönt und das GSM-Modul aktiviert die Netzwerkverbindung , um die SMS-Nachrichten zu senden und die Kontaktpersonen zu rufen.

3. MEHRERE MELDER IN EINEM DRAHTLOSEN NETZWERK

Obwohl der Ei Warnemelder als Stand-alone-Gerät ausgeführt werden kann, ist es möglich, ein WLAN-Netzwerk mit mehreren Detektoren zu bilden. Zu diesem Zweck muss jeder Ei Electronics Detektoren mit einem Funkmodul ausgestattet werden. Dieses Modul kann in das Ei Electronics Detektor integriert werden. Bevor die Detektoren in Betrieb sind, müssen die Detektoren eingeschrieben werden, um einander zu kennen.

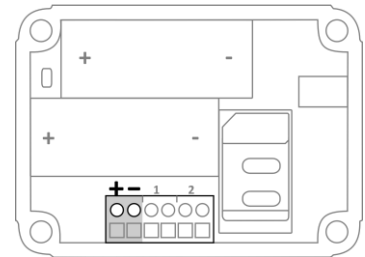
Bitte sehen Sie die Ei Electronics Handbücher für die Schritte.

4. EINSATZ VON EXTERNER STROMVERSORGUNG

Obwohl der Mobeye GSM Melder entwickelt ist um mit Batterien zu funktionieren, ist es möglich, externe Stromversorgung anzubinden. In diesem Modus ist das Modul immer in Verbindung mit dem GSM-Netz und somit immer im Programm-Modus. Wenn der Strom ausfällt, werden die Batterien das Funktionieren übernehmen und werden "Stromausfall" Meldungen verschickt werden. Das Modul geht in Low-Power-Modus, was bedeutet, dass die GSM-Netzwerkverbindung deaktiviert und nur dann, wenn es einen Alarm, Testmeldung oder "Battery low" Meldung senden muss, die Verbindung temporär wiederherstellt.

Schließen Sie die Drähte des Adapters (oder eine geregelte 12V Stromversorgung) an den Anschluss an (drücken Sie auf den grünen Stift für den Anschluss der Drähte):

- Der V+ (schwarz/weißes Kabel (+ 12 V) an "+"
- Das schwarze Kabel (Masse) an "-"



5. KONFIGURATION

Zur Programmierung des Mobeye GSM Melder, muss das GSM-Modul Netzwerkverbindung haben. Falls nur Batterien verwendet werden, schalten Sie das Gerät erst in den Programm-Modus. Als nächstes können SMS-Kommandos für die Konfiguration empfangen werden.

Alle Einstellungen werden im GSM-Melder gespeichert und bleiben auch bei der Unterbrechung der Stromversorgung gespeichert.

5.1 PROGRAMM-MODUS

Direkt nach dem Einsetzen der Batterien schaltet der Mobeye GSM Melder in den Programm-Modus. Zuerst sucht das GSM-Modul Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED 2 Sek. an / 1 Sek. aus. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und blinkt die Status-LED 1 Sek. an / 1 Sek. aus (oder 'an', falls die erste Telefonnummer jetzt konfiguriert wurde).

Solange das Gerät im Programm-Modus ist, ist das GSM-Modul offen, bereit, SMS-Kommandos zu empfangen. Wenn kein korrektes SMS-Kommando erhalten ist für 3 Minuten, tritt ein Time-out auf und schließt sich das GSM-Modul, um Batterie zu sparen. Das Gerät kehrt in die Low-Power-Betriebsart zurück.

Der Mobeye GSM Melder kehrt in den Programm-Modus durch Drücken der roten Taste für 5 Sekunden, bis die LED zu blinken beginnt (oder 'an' geht).

Wenn der GSM Melder an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist, hat er ständig Netzwerkverbindung und ist das Gerät immer im Programm-Modus.

5.2 SICHERHEITS-CODE

Für das Programmieren des Moduls wird ein Sicherheits-Code verwendet. Standardmäßig ist dieser Code auf '1111' eingestellt.

5.3 PROGRAMMIERUNG DER ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN PER SMS

Die Einstellungen können per SMS programmiert werden.

1. Stellen Sie sicher, daß der GSM Melder in Programm-Modus ist (Kapitel 5.1).
2. Senden Sie eine SMS-Bericht mit der (Sicherheits-) Code und dem Kommando.
3. Der grüne LED blinkt dreimal und zeigt damit an, dass die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos, blinkt die LED 5 Mal rot.

SMS-Berichten sollte folgenden Inhalt haben: **CODE KOMMANDO:OPTION**

- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Bitte beobachten Sie die Groß-und Kleinschreibung.
- Mehrere Kommandos können in einer SMS kombiniert werden. Die Kommandos werden hierbei durch ein # getrennt. Beachten Sie bitte, dass die Länge einer SMS-Nachricht nicht überschritten wird.

CODE KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION#

In 5.4 ist das komplette Programm mit SMS-Kommandos aufgelistet

5.4 SCHEMA SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Sicherheits-Code	INSTCODE:	0000..9999	1111
Telefonnummern für die Alarmmeldung	TEL1: TEL5:	Telefonnummer	Leer
Löschen von Telefonnummern	DEL1 DEL5		
Standard Meldetext	NAME:	20 Zeichen	Mobeye
SMS-Alarmierungstyp	SMS:	ON, OFF	ON
Anruf-Alarmierungstyp	CALL:	ON, OFF	ON
Alarmtext Eingang 1	TEXT1:<Text>	20 Zeichen	Alarm 1
Intervall 'Test SMS'	TEST:	0..30 (Tage)	0

Beispiele:

Einstellen 1e Telefonnummer: 1111 TEL1:0612345678

Löschen 1e Telefonnummer: 1111 DEL1

Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.

6. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

6.1 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Der Mobeye GSM Melder kann dringende Mitteilungen an bis zu 5 Telefonnummern senden. Die erste Rufnummer (TEL1) ist die des Administrators. Dieser Administrator empfängt neben den Alarmberichten auch die Systemberichte, wie eine niedrige Batteriespannung oder die regelmäßigen Testberichte. Die übrigen Telefonnummern erhalten nur die Alarmmeldungen.

Einstellen oder ändern der Telefonnummern:

SMS-Kommando 1e Telefonnummer: **TEL1:**
.... ähnliches gilt für TEL2...TEL5
Beispiel: 1111 TEL1:01716999999

Löschen der Telefonnummern:

SMS-Kommando löschen 1e Telefonnummer: **DEL1**
.... ähnliches gilt für DEL2...DEL5
Beispiel: 1111 DEL1

Falls eine ausländische Nummer eingegeben werden muss, beginnen Sie mit 00 gefolgt von der Ländervorwahl (z.B. 0049123456789).

Beispiel: 1111 TEL1:00491716999999

6.2 IDENTIFIZIERUNGSTEXT

Bei allen SMS-Alarmberichten kann ein Standard-Identifikationstext (Name) aufgenommen werden. Alle Berichte sollen aus dem Identifikationstext mit dem nachfolgenden Alarmbericht bestehen. Diese Identifikation (NAME) hat eine maximale Länge von 20 Zeichen. Standardmäßig ist dieser Text auf "Mobeye" eingestellt.

SMS-Kommando Identifikationstext: **NAME:**
Beispiel: 1111 NAME:mein Haus

6.3 ALARMTEXTE

Für die Alarmmeldungen kann eine eigene Text programmiert werden. Der benutzerdefinierter Alarm Text kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

Standardmäßig ist der folgende Text eingestellt:

Text 1(Aktivierter Eingang 1): Fire alarm!

SMS-Kommando TEXT1: **TEXT1:**
Beispiel: 1111 TEXT1:Rauchalarm!

6.4 SMS-ALARMIERUNGSTYP: SMS + ANRUF ORDER NUR ANRUF

Standardmäßig alarmiert der Mobeye GSM Melder per SMS gefolgt von einem Telefonanruf (Signalton). Diese Möglichkeit der Kombination aus SMS-Nachricht und eines Anrufes dient der erhöhten Übertragungssicherheit an den Benutzer. Es ist aber auch möglich, den SMS zu deaktivieren (OFF), so dass nur eine Anruf gesendet wird. Standardmäßig ist die SMS-Alarmierungstyp als ON (es wird eine SMS-Nachricht senden) eingestellt.

SMS-Kommando Alarmierungstyp: **SMS:**
Beispiel: 1111 SMS:OFF

6.5 ANRUF-ALARMIERUNGSTYP: SMS + ANRUF ODER NUR SMS

Standardmäßig alarmiert der Mobeye GSM Melder per SMS gefolgt von einem Telefonanruf (Signalton). Diese Möglichkeit der Kombination aus SMS-Nachricht und eines Anrufes dient der erhöhten Übertragungssicherheit an den Benutzer. Es ist aber auch möglich, den Anruf zu deaktivieren (OFF), so dass nur eine SMS-Nachricht gesendet wird. Standardmäßig ist die Anruf-Alarmierungstyp als ON (es wird anrufen) eingestellt.

SMS-Kommando Alarmierungstyp: **CALL:**
Beispiel: 1111 CALL:OFF

6.6 TESTMELDUNG

Der GSM Melder kann eine reguläre Testmeldung senden. Hierdurch wird eine zusätzliche Sicherheit geboten und zeigt an, dass der Melder funktioniert. Die Testmeldungen erfolgen nur wenn der GSM-Melder eingeschaltet ist.

Das Intervall zwischen den Meldungen ist einstellbar zwischen 0 Tage (keine Testmeldung) und 30 Tagen. Die Testmeldungen erhält nur der Administrator. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Tage (keine Meldung) eingestellt.

SMS-Kommando Intervall Testmeldung: **TEST:**
 Beispiel: 1111 TEST:7

6.7 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES GSM-MELDERS PER SMS

Um den GSM-Melder vollständig auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Batterien entnehmen (und Netzstecker ziehen)
2. Wiedereinschalten der Batterien und halten Sie gleichzeitig die rote Taste für ca. 5 Sekunden gedrückt
3. Lassen Sie die Taste los, sobald die LED blinkt
4. Batterien platzieren (und Netzstecker wiedereinschalten)

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werkseinstellung.

7. ABFRAGEN DES STATUS UND DER EINSTELLUNGEN

Die programmierten Einstellungen und der Status des GSM-Melders können per SMS abgefragt werden. Nach Eingang der Abfrage sendet das GSM Modul eine SMS-Meldung mit dem aktuellen Status des Gerätes zurück an der Versender der Abfrage. Stellen Sie sicher, daß der GSM Melder in Programm-Modus ist (5.1).

STATUSABFRAGE

Der allgemeinen Status des GSM-Melders (eingeschaltet/nicht konfiguriert Status, Status der Stromversorgung, der Eingänge und Batterien) kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden :

SMS-Kommando abfragen Status: **STATUS?**
 Beispiel: 1111 STATUS?

EINSTELLUNGSÜBERSICHT

Die allgemeinen Einstellungen des GSM Melders können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Einstellungen: **SET?**
 Beispiel: 1111 SET?

ANRUFLISTE

Die Liste der Telefonnummern, zu denen die Meldungen gesendet werden, kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Anrufliste: **CALL?**
 Beispiel: 1111 CALL?

8. TECHNISCHE MELDUNGEN UND STATUS SIGNALWIRKUNG

Technische Meldungen

Im Falle eines technischen Fehlers erhält der Administrator eine SMS-Nachricht.

Mögliche technische Meldungen sind:

Meldung	Grund
Low batteries, external power supply OK	Externe Stromversorgung präsent, aber Batterien fast verbraucht
No external power supply, batteries OK	Keine externe Stromversorgung, Batterien haben genug Kraft, um den Betrieb in Low-Power-Modus zu übernehmen
Low batteries, no external power supply	Keine externe Stromversorgung und Batterien fast verbraucht
External power supply OK, batteries OK	Der Stromversorgung ist wiederhergestellt nach Ausfall (oder Netzteil ist wieder angeschlossen); Batterien haben genug Kraft
(delayed message)	Die SMS-Meldung konnte nicht eher gesendet werden, durch eine SIM-Karte Ausfall oder GSM-Netz Probleme

Wenn der Administrator eine der oben genannten Meldungen empfängt, sollten geeignete Maßnahmen getroffen werden. Im Falle der technischen Meldung, bei ‚Battery set low‘, müssen die Batterien so schnell wie möglich ersetzt werden. Während des Ersetzens, die SIM-Karte nicht entfernen!

Status Signalwirkung

LED-Muster	Status	angeforderte Aktion
Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus	Modul nicht konfiguriert	Einstellen mindestens einer Telefonnummer
Blinkt grün alle 3 Sekunde	Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien	Keine Aktion
An, grün	Modul ist eingeschaltet und läuft auf externe Stromversorgung	Keine Aktion
Blinkt grün 2 Sekunden auf / 1 Sekunde aus	Modul stellt Netzwerkverbindung her, um eine Alarmmeldung zu senden	Warten Sie bis die Verbindung wiederhergestellt ist und die Meldung versendet wird
Blinkt grün 3 Sekunden auf / 1 Sekunde aus	Modul stellt Netzwerkverbindung her um den Programm-Modus zu betreten	Warten Sie mit der Programmierung, bis die Verbindung wiederhergestellt ist
Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden	Keine GSM Netzwerkverbindung	Probieren Sie die SIM-Karte in einem Handy; ersetzen Sie die SIM-Karte mit einer Karte von einem anderen Provider; legen Sie das Modul an einen anderen Ort
Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden	SIM-Karten-Fehler, falscher PIN-Code der SIM-Karte, kein Kartenguthaben.	Probieren Sie die SIM-Karte von einem Handy; entfernen Sie den PIN-Code; prüfen Sie das Kartenguthaben, ersetzen Sie die SIM-Karte
Blinkt 3 mal grün	Erfolgreiche Konfiguration	Keine Aktion
Blinkt 5 mal rot	Falsche Konfiguration	Überprüfen Sie das SMS-Kommando
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden	Niedrige Batteriespannung	Ersetzen Sie beide Batterien

Technische Daten

GSM	: Quad band EGSM 850/900/1800/1900 MHz
Batterien	: 2* CR123 (Lithium)
Lebensdauer der Batterien	: > 2 Jahr (abhängig von Verwendung)
Ext. Stromversorgung	: 12 VDC (+/- 2 VDC) / min. 500 mA. (optional)
Stromverbrauch „low power“	: ca 50 μ A. average / max. ca. 500 mA
Stromverbrauch 12V	: ca 50 mA. average / max. ca. 500 mA
Abmessungen	: 80 x 60 x 40 mm
Umgebungstemperatur	: -10 °C bis +50 °C

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2014 by Mobeye, Version CM2410DE141016



Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the product

Mobeye CM21 telemetry module

And the derived products

**CM2000, CM2100, CM2200, CM2300,
CM2300FS, CM2400/CM2410, CM2500**

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 73/23/EEC (low voltage directive)

Directive IEC/EN 50130 Electromagnetic compatibility

Directive 1995/5/EC R&TTE (Radio & Telecommunications Terminal Equipment)

The conformity with the essential requirements of 1995/5/EC has been verified against:

ETSI EN 301 489-1 V1.5.1

ETSI EN 301 489-7 V1.2.1

ETSI EN 301 511 V9.0.2

CENELEC EN 60950:2001

Mobeye B.V., Poeldonkweg 5, 5216 JX 's-Hertogenbosch, The Netherlands

Name: J.P.K. van de Vijver,

Position: General Manager

Date: 31 maart 2013